

abo + BEWILLIGUNGSVERFAHREN

Corona verdeckt die ungelösten Probleme der St. Jakobshalle

Aufgrund des Veranstaltungsverbots und der Weisung, sich nicht in grösseren Gruppen aufzuhalten, ist es kaum aufgefallen: Die Basler St. Jakobshalle hat die Betriebsbewilligung für die grossen Veranstaltungen noch immer nicht erhalten.

Aimee Baumgartner

17.04.2021, 05.00 Uhr

abo + Exklusiv für Abonnenten



Die Basler St. Jakobshalle muss noch immer auf eine Betriebsbewilligung hoffen.

Bild: Kenneth Nars

Es war ein unglaubliches Fiasko: Da wollte Basel mit einer neuen Eventhalle endlich Zürich konkurrenzieren, und dann musste schlagartig ein Konzert abgesagt werden. So geschehen im November 2019, als das ausverkaufte Konzert der beiden deutschen Rapper Bonez MC und RAF Camora ins Wasser fiel. Zürich freute sich und empfing kurz darauf die Rapper und ihr Publikum, während sich die Verantwortlichen in Basel über fehlende Brandschutzmassnahmen beugen mussten.

Die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher hätte in der St. Jakobshalle nicht sichergestellt werden können, kam die zuständige

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) zum Schluss. Die BGV hatte die Bewilligung damals nach eigener Aussage deshalb entzogen, weil die obersten 17 Publikumsreihen nicht wie vorgeschrieben gesperrt waren. An einer Pressekonferenz versprachen die Regierungsräte Hans-Peter Wessels (SP) und Conradin Cramer (LDP) baldige Besserung.

Die Treppen vor den Eingängen sind aktuell abgesperrt.

Bild: Kenneth Nars

Wie Recherchen der« Schweiz am Wochenende» nun zeigen, wurde das Problem mit dem Brandschutz noch immer nicht vollständig gelöst. Wie die BGV auf Anfrage bestätigt, wurde die definitive Betriebsbewilligung bis jetzt noch nicht erteilt. «Aktuell befinden wir uns in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der St. Jakobshalle und des Hochbauamtes Basel-Stadt, um die nötigen Freigaben zeitnah erteilen zu können», sagt BGV-Sprecherin Cristina Aniceto. Zeitnah – was das bedeutet, bleibt unbeantwortet. In Kürze sollte es so weit sein, heisst es vom Basler Erziehungsdepartement – der Betreiberin der Joggelihalle. Zudem wurde Thomas Kastl vor einem Jahr in einem Vollzeitpensum als Geschäftsführer der St. Jakobshalle beim Erziehungsdepartement eingegliedert.

Bis zu 12'400 Personen sollen maximal in die Arena der St. Jakobshalle passen.

Visualisierung:
St.Jakobshalle

Dabei forderte die Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Grossen Rates Tempo. In ihrem Jahresbericht 2019 formulierte die GPK die Erwartung an den Regierungsrat, dass nun alle baulichen Mängel an der St. Jakobshalle «ohne Verzug» beseitigt und der fehlende QSS4-Brandschutz-Nachweis (die höchste Qualitätssicherungsstufe) «sofort» beigebracht wird. Dem Vernehmen nach wird sich die GPK auch in ihrem kommenden Bericht mit der Situation rund um die Verzögerungen auseinandersetzen. Dieser soll in den kommenden Monaten veröffentlicht werden.

Es brauchte neue Fluchtwege

Das Erziehungsdepartement (ED) ist dafür verantwortlich, eine detaillierte Betriebsanalyse zur 2018 wiedereröffneten St. Jakobshalle zu erstellen. Diese solle laut Kommunikationsleiter Simon Thiriet im Sommer 2021 fertig sein. Zudem habe das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) als Baufachorgan unterdessen den Nachweis für die baulichen Arbeiten erbracht, so Thiriet. Damit wird erstmals klar, was denn eigentlich zur Beispielung der nach Eigendeklaration «modernsten Eventhalle Europas» fehlt: Bis Ende 2020 sei ein zusätzlicher Fluchtweg im 2. OG eingerichtet und die Entrauchungskapazität erhöht worden. Zudem seien Anpassungen an den Fluchtwegen aus der Arena vorgenommen worden.

«Bemängelt wurde jeweils die Tatsache, dass der Brandschutznachweis nicht vollständig, nachvollziehbar und plausibel sei», erklärt BVD-Sprecherin Sarah Mesmer. Bei der St. Jakobshalle müssten bei «höchst komplizierten» ingenieurtechnischen Brandschutznachweisen mehrere hundert Seiten Grundlagen, Simulationen, Berechnungen und Betriebsanforderungen von verschiedenen Spezialisten seitens Planer, Controller und Bewilligungsbehörde abgeglichen, geprüft und genehmigt werden.

Sarah Mesmer: «Der Zeitaufwand für diese Arbeiten ist immens. Hinzu kommt, dass die Ausgangslage mit dem bestehenden Bau, der schwierigen Geometrie des Hallendachs, den ungünstig gelegenen Fluchtwegen und den verschiedenen Hallen eine grosse Herausforderung für den Brandschutz bieten». Der Nachweis sei nun fertiggestellt, die notwendigen baulichen Massnahmen realisiert und die Betriebsdokumente angepasst.

Hätten die Swiss Indoors 2020 ohne Corona stattgefunden? Die Beteiligten sind sich nicht ganz einig.

Bild: Alexandra Wey

Wann aber die definitive Betriebsbewilligung erteilt wird, bleibt offen. Sarah Mesmer rechnet damit, dass dies im zweiten Quartal 2021 der Fall sein. Sowohl BVD und ED betonen jedoch, dass alle Veranstaltungen auch mit provisorischen Bewilligungen hätten durchgeführt werden können, sofern sie coronabedingt möglich gewesen wären. «Für grosse Veranstaltungen, die auch die oberen Sitzreihen in den Rängen brauchten, habe kein Problem bestanden. Die Punkte, die baulich noch nicht erledigt gewesen waren, hätten wir mit personellen Massnahmen sicherstellen können», sagt Simon Thiriet. Gemeint sind grosse Konzerte oder auch die Swiss Indoors, die im vergangenen Herbst hätten stattfinden sollen.

Etwas anders klingt es hingegen bei der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung: «Betreffend einer möglichen Durchführung der Swiss Indoors 2020 wurde die BGV nicht kontaktiert, daher können wir auch nicht beurteilen, ob alle Voraussetzungen für eine Durchführung erfüllt gewesen wären.» Viele Involvierte, wenig Klarheit. Es bleibt abzuwarten, wie lange es effektiv dauert, bis die St. Jakobshalle bis in die obersten Ränge Publikum begrüssen darf – nicht nur wegen der Pandemie.

Mehr zum Thema:

[BVD](#) [Basel](#) [Brandschutz](#) [Grosser Rat Basel-Stadt](#) [Kanton Basel-Stadt](#)
[Konzerte](#) [Recherche](#) [Schweiz am Wochenende](#) [Sicherheit](#) [Zürich](#)



ST. JAKOBSHALLE

Nach Konzert-Absage: Basler Regierung rechnet mit Kosten

Silvana Schreier · 12.12.2019

KONZERTE

Konzert in St. Jakobshalle wegen fehlendem Brandschutz abgesagt

22.11.2019

Copyright © bz Basel. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.